

Sitzung der FAG Ausleihe und Benutzungsdienste

Datum: 12.12.2023

Ort: hybrid in der Bereichsbibliothek Georg Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz und online in MS Teams

Zeit: 11:00 - 15:55 Uhr

Anwesend:

Albert Ahanda (UB Mainz, Vorsitz), Britta Beecken-Hamann (UB Kassel), Iris Burmeister (UB Marburg), Eva Glaser (UB Gießen), Anne Grumbach (bib h_da), Angela Hausinger (UB JCS Frankfurt), Astrid Heilmaier (ULB Darmstadt), Tatjana Rabeneck (hebis-VZ), Peter Schönhofen (B St. Georgen), Stefanus Schweizer (UB Mainz, stellv. Vorsitz, Protokoll), Udo Seifert (UB Kassel), Cedrik Zellmann (HLB RM)

Anwesende Gäste:

Iris Hartmann (StB Mainz), Iris Menger (UB Gießen), Ursula Schultheiß-Barth (HLB Fulda, Gast)

Entschuldigt:

Heike Banholczer (UB Gießen), Cornelia Gilb (UB JCS Frankfurt), Sylvia Hamann (UB JCS Frankfurt), Sabine Müller (Hochschule Darmstadt), Ilona Rohde (UB Marburg), Martina Sauer (UB Kassel)

Tagesordnung

- [TP 1: Begrüßung](#)
- [TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung](#)
- [TOP 3: Bibliotheksbenutzung](#)
- [TOP 4: Bibliotheksbau](#)
- [TOP 5: Bibliothekstechnik, -ausstattung und -service](#)
- [TOP 6: IK-Angebote](#)
- [TOP 7: Nutzerforschung](#)
- [TOP 8: Nachlese: Bericht aus den Bibliotheken/Lokalsystemen](#)
- [TOP 9: Bericht aus der UAG Fernleihe](#)
- [TOP 10: Verschiedenes](#)
- [TOP 11: Ort, Termin und Themen für die nächste Sitzung](#)

TP 1: Begrüßung

Herr Ahanda begrüßt die online und in Präsenz anwesenden Kolleg:innen.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.07.2023 wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 3: Bibliotheksbenutzung

LBS Darmstadt/Wiesbaden

ULB Darmstadt

- Der dritte Standort "Schloss" wurde am 4.9.2023 eröffnet und ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00Uhr geöffnet.
- Die Gruppenarbeitsräume am Standort Stadtmitte sind seit 4.12.23 bis auf Weiteres wegen Vandalismus gesperrt und für die Nutzer*innen nicht mehr buchbar.
- Seit 6.11.23 gibt es am Standort Stadtmitte einen weiteren Lesesaal (Kleiner Lesesaal, 1.OG). Er ist bestückt mit drei Arbeitsplätzen und einem Scanner. Hier werden Bestände ab 1800 bis zur Moving Wall ausgegeben. Die Kriterien wurden von der Bestandserhaltung festgelegt. Der Aufschlagwinkel muss 180 Grad sein, so dass eine unbeaufsichtigte Ausgabe möglich ist. Die Ausgabe der Bücher erfolgt über Service und Information im EG.
- Außerdem sind die Readerscanner aus dem Forschungslesesaal in das 1.OG umgezogen und werden ebenfalls vom Team Service und Information betreut und die Bestellungen an der Servicetheke im EG ausgegeben.

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

- Seit 26.11. Sonntagsöffnung am Standort Rheinstraße (Landesbibliothek) mit studentischen Hilfskräften und Wachdienst.

LBS Frankfurt

UB JCS Frankfurt

- Das Login für den Zugriff auf die Inhalte der Beck Datenbanken soll auf 2FA umgestellt werden. Der Vorteil ist, dass damit an den Geräten in der UB kein Login mehr notwendig ist und somit auch Walk-ins recherchieren können. Dies war seit der Umstellung in der Corona Zeit nicht mehr möglich gewesen. Erste Tests waren leider nicht erfolgreich.
- Platzbuchungen werden jetzt durch Nutzer*innen und nicht mehr nur durch Mitarbeiter*innen durchgeführt: <https://buchung.ub.uni-frankfurt.de/zeit/zbl/>
- Die Ausweispflicht für den Zugang zu den Lesesälen der Zentralbibliothek wurde abgeschafft.

LBS Gießen/Fulda

UB Gießen

- In der Zweigbibliothek im Philosophikum II ist am 28. November die Notbeleuchtung ausgefallen. Die Bibliothek darf daher bis auf weiteres nur noch zu Tageslichtzeiten (08:30 - 16:30 Uhr) geöffnet werden, um die Sicherheit der Nutzer*innen sowie der Beschäftigten zu gewährleisten. Um die dadurch für die Nutzer*innen entstehenden Einschränkungen etwas aufzufangen, wurden die Öffnungszeiten des Standortes, der regulär nur von Montag bis Samstag geöffnet ist, auf sonntags 8.30 - 16.30 Uhr ausgeweitet.

THM Gießen/Friedberg

- Die Bibliotheksbenutzung hat sich nach Corona wieder gesteigert. Die Nutzungszahlen vor Corona konnten noch nicht wieder erreicht werden, die Bibliothek ist dennoch wieder gut ausgelastet.

HLB Fulda

Standort Campus

- Am Standort Campus werden einige PC-Arbeitsplätze abgebaut und stattdessen diese beiden SmartPhone Box Hybrid aufgestellt:
<https://officoo.com/produkt/smartphone-box-hybrid/> (für 1 Person)
<https://officoo.com/produkt/work-box-xl-4-personen> (für 4 Personen)
- Es wurden 6 Arbeitsplätze mit Dockingstationen und Bildschirmen ausgerüstet.

Standort HvB

- Am Standort HvB ist der Lesesaal nicht mehr durchgehend besetzt. In Randzeiten ist der Raum teilweise unbeaufsichtigt. Die Medien, die im Lesesaal zu benutzen sind, werden an der Servicetheke ausgegeben und zurückgenommen. Für Medien, die unter Aufsicht benutzt werden müssen, werden Termine vereinbart. Es werden nur Medien ausgegeben, die nicht älter als hundert Jahre sind, alle anderen auf Rückfrage.
- Seit Sommer 2023 werden 3 Laptops zur InHouse-Nutzung angeboten, da zu wenige Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Die Laptops werden automatisch zurückgesetzt.
- Im Kinder- und Jugendbereich werden iPads zur InHouse-Nutzung angeboten.
- Seit Sommer 2023 wird eine "Bibliothek der Dinge" unter dem Aspekt "Nachhaltigkeit" aufgebaut. Dafür standen Fördergelder der Sparkassenkulturstiftung zur Verfügung. Das Projekt wird erweitert. Das Angebot wird zunehmend angenommen. Es gibt keine gesonderte Nutzervereinbarung. Die Materialien sind katalogisiert und werden regulär ausgeliehen (Ausleihfrist 4 Wochen). Sie sind momentan in einem Schrank hinter der Theke untergebracht, eine Vitrine ist in Planung. In den Stadtbibliotheken läuft diese Ausleihart schon länger ohne Probleme. Die Materialien werden nach Rückgabe geprüft.
<https://www.hs-fulda.de/hlb/bestaende/literatur-fuer-alle/weitere-angebote/bibliothek-der-dinge>

- Für beide Standorte wird eine Lernraumentwicklung angestoßen. Dafür wurden Gelder beantragt.

LBS Kassel

UB Kassel

- Zum Wintersemester wurde ein neuer, im Gegensatz zur bisher genutzten Broschüre stark komprimierter Flyer eingeführt, der die wichtigsten Informationen zur Bibliotheksnutzung enthält.
- Die mit Personal bespielten Öffnungszeiten in der Standortbibliothek Wilhelmshöher Allee wurden ab August deutlich reduziert: Montag sowie Mittwoch bis Freitag 10 - 13 Uhr, Dienstag 10 - 16 Uhr (vorher: während der Veranstaltungszeit Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, während der veranstaltungsfreien Zeit Montag - Donnerstag 10 - 16 Uhr, Freitag 10 - 16 Uhr). Durch den Einsatz von Open Library war die Bibliotheksnutzung für Hochschulangehörige von 9 - 18 Uhr und seit Oktober von 9 - 20 Uhr möglich. Eine Auswertung der Gate-Personenzählung zeigt, dass die Bibliothek mit Open-Library-Betrieb im November 2023 um über 25 % stärker genutzt wurde als im November 2022 - trotz Reduzierung der Servicezeiten und des freien Zutritts.
- Magazinbestände, die wegen des Wasserschadens im Sommer des Jahres und der daraus resultierenden Schimmelbildung für die Benutzung gesperrt wurden, sind z.T. wieder zur Nutzung freigegeben bzw. werden in Kürze wieder freigegeben.
- An einer weiteren Standortbibliothek (Oberzwehren) wird der Bestand auf RVK umgearbeitet. Der Bestand umfasst ca. 80.000 Bände, wir rechnen für das Projekt mit einer Laufzeit von etwa zwei Jahren.

LBS Rheinhessen

UB Mainz

Zentralbibliothek/GFG: Da alle Medien gesichert sind, können die Besucherinnen und Besucher ihre Gegenstände mit in die Bibliothek nehmen. Spinde sind kaum noch gefragt. Durch den Abbau konnten wir die frei gewordene Fläche in Ausstellungslounge umwidmen. So ist die AMA-Lounge entstanden: <https://www.ub.uni-mainz.de/de/sammlungen/sammlungsschaukasten-und-ama-lounge>.

TOP 4: Bibliotheksbau

LBS Darmstadt/Wiesbaden

ULB Darmstadt

- Am 13.12. findet ein erster Workshop mit allen Kolleginnen und Kollegen zum Thema "Neugestaltung des Freihandbereiches des Standortes Stadtmitte" statt. Hier sollen in einem Brainstorming mit dem ganzen Haus erste Ideen zu den Themengebieten "Lernräume, Bestand und Mitarbeiterarbeitsplätze" gesammelt werden. Ergänzung: Der

Teppichboden muss ausgetauscht werden, ggf. können noch weitere Maßnahmen verwirklicht werden.

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

- Es gibt neue Möbel am Standort Rheinstraße (Landesbibliothek) für die Ausleihe (große Tische zum gemeinsam dran sitzen/lernen statt einzelne, Polstermöbel, Akustikpaneele, Ladeschrank) und den Lernraum (neue Tische zum individuellen Zusammenstellen, Akustikpaneele mit Flipchart-/Whiteboard-Aufsatz und neue Spinde mit mechanischem Zahlenradschloss).

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz

LBS Frankfurt

UB JCS Frankfurt

- **Quantitative und qualitative Bestandserfassung:** In einem kleinen Projekt der Abteilung Information, Bereitstellung und Originalerhalt werden seit Juli 2023 mithilfe von SHK die Meterzahlen der Bestände der Zentralbibliothek in einzelnen Räumen / Regalen, getrennt nach Signaturengruppen ermittelt. Dies soll zum einen als Basis für Flächenplanungen bei kleineren UB-internen Umzügen als auch als Grundlage für verschiedene Szenarien der Neubauplanung dienen. Parallel dazu erhebt die Abteilung Kuratieren, Fachinformation und Vermittlung (KFV) sämtliche in ihrem Aufgabenbereich stehenden Bestände und Sammlungen in der ZB samt der dazugehörigen Kriterien (Laufzeit, Umfang, Medieninhalte, Erschließungszustand etc.). Dies dient als Grundlage für verschiedene Fragestellungen im Zusammenhang der Organisation der neu gegründeten Abteilung (Rückstandsbearbeitungen, Ressourceneinteilung, Zuständigkeiten, etc.).

LBS Gießen/Fulda

UB Gießen

- Als Ersatz für das Magazin im Bücherturm der Alten UB wurde als neues Außenmagazin eine Lagerhalle in Pohlheim angemietet. Am neuen Standort wurde eine Rollregalanlage der Firma Bruynzeel montiert. Der Umzug der Bücher aus dem Bücherturm in den neuen Standort hat Anfang November begonnen und ist in der vergangenen Woche zum Abschluss gekommen. Insgesamt sind rund 400.000 Bände Bibliotheksbestand umgezogen. Im Rahmen des internen Fortbildungsangebotes sollen für die Mitarbeiter*innen im nächsten Jahr Führungen durch das neue Außenmagazin angeboten werden.
- Aufgrund eines Wassereintruchs im Lesesaal der Fachbibliothek Anglistik musste dieser im September 2022 geschlossen werden. Die Reparatur zieht sich bis heute hin. Da der Wasserschaden im Übergangsbereich zur restlichen Fachbibliothek angesiedelt ist und der Lesesaal mit einer Wand an die UB grenzt, wurde in Absprache mit dem Institut für Anglistik beschlossen, den Übergang zwischen Fachbibliothek und Lesesaal dauerhaft zu

sperrten und die Verbindungstür zwischen Lesesaal und UB zu öffnen. Die Öffnung fand im Oktober statt, so dass die Leseplätze des Anglistik-Lesesaals seitdem wieder genutzt werden können. Die dort befindlichen Bände wurden in den Bestand der UB übernommen und können fortan elektronisch entliehen werden.

- Die Fertigstellung des UB-Anbaus verzögert sich. Die Umzugsvorbereitungen schreiten dennoch voran, z.B. die RVK-Umstellung und Aussonderungen.

LBS Kassel

UB Kassel

- Die Standortbibliothek Oberzwehren hat eine neue Servicetheke sowie Neugestaltung des Servicebereiches erhalten. Dafür musste die Bibliothek in den Sommersemesterferien gute drei Wochen geschlossen werden. Der Bestand konnte an andere Standorte bestellt werden.
- Ebenfalls optimiert wurde der Lernraum in der Standortbibliothek Witzenhausen. Gruppen- und Einzelarbeitsbereiche wurden klarer zониert und zusätzliche Möbel beschafft. Der Renner sind ein komplett drehbarer Sessel mit schwenkbarem Tablett, der vor einer Fensterfront steht sowie Kissen, die die zuvor schon vorhandenen Bänke zu begehrten Plätzen werden ließen.
- In einem Magazinbereich der Campusbibliothek wird aktuell eine Rollregalanlage eingebaut.

LBS Marburg

UB Marburg

- Ein Gruppenraum wurde etwas gemütlicher eingerichtet. Es gibt dort nun anstelle von Tisch und Stühlen einen Stehtisch mit Barhockern sowie eine gemütliche Sofaecke. Die Studierenden sind ganz begeistert.
- Nachhaltigkeit und Gesundheit: Wir haben einen Raum neu gestaltet und mit drei Schreibtischergometern der Marke WeWatt ([WeWatt | Human Powered Bike Furniture, Pedal Table, Cycling Desk](#)) aus Belgien neu möbliert. Hier kann man arbeiten, sich bewegen und dabei auch noch das Smartphone laden.
- Im Dezember erfolgt eine Regalinspektion aller Rollregalanlagen.

TOP 5: Bibliothekstechnik, -ausstattung und -service

LBS Darmstadt/Wiesbaden

ULB Darmstadt

- In Vorbereitung auf FOLIO fand eine erste große Einführungsveranstaltung für die gesamte ULB statt. Im Laufe des nächsten Jahres werden weitere Veranstaltungen folgen.

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

- Projekt mit der Fachstelle zum 3D-Druck soll im Frühjahr anlaufen.
- In nicht besetzten Bereichen werden teilweise Funkklingeln eingesetzt, so dass bei Bedarf Hilfe kommt.

LBS Frankfurt

UB JCS Frankfurt

- An drei Standorten (ZB, BRUW und BSP) wurden die Sicherungsgates erneuert (Avacom). Für die Auswertung der Zahlen musste ein Programm geschrieben werden, da Avacom nur eine cloudbasierte Lösung anbietet. Die ausgelesenen Zahlen sind aber nicht konsistent.
- Aus QuiS-Sondermitteln wurden neben den Sofas und dem Ladeschrank (Zentralbibliothek, siehe Protokoll der letzten Sitzung) angeschafft: Stühle an einigen Standorten, Lerncubes für BzG, Raum-in-Raum (2 Personen) für MedHB. Darüber hinaus wird die Sonntagsöffnung am Standort BSP ab Oktober finanziert.

LBS Gießen/Fulda

UB Gießen

- Für interessierte Mitarbeiter*innen des Bibliothekssystems fanden Schulungen für das FOLIO Ausleihmodul statt. Mit insgesamt 67 Teilnehmenden war die Resonanz sehr gut.
- Die Webseiten des Gießener Bibliothekssystem wurden von Plone 4 auf Plone 6 migriert. Zeitgleich ist der Umstieg auf HDS2 erfolgt. Die neuen Webseiten wurde am 6.12.2023 freigeschaltet: www.uni-giessen.de/ub/de. Eine weitergehende Erneuerung des Webauftritts der JLU, von der auch die Bibliotheksseiten betroffen sein werden, ist in Planung. Bei der Einführung von HDS2 konnten die Merklisten aus dem alten HDS nicht übernommen werden. Sie stehen über das PUMA-System der Universitätsbibliothek Kassel zur Verfügung und können bei Bedarf von dort in eine Literaturverwaltungssoftware übertragen werden. Eine entsprechende Anleitung wurde bereitgestellt.
- Im 1. Stock der UB wurde ein Hybrid Teaching Lab eingerichtet (www.uni-giessen.de/ub/de/lern/ort/spezarb/hybridteachinglab), das als Experimentierfeld für hybrides Arbeiten und Lehren dient. Im Raum befinden sich neben neuer, flexibler Möblierung Pinnwände sowie ein mobiler Monitor mit HDMI-Kabel. Ergänzend kann eine Videokonferenz-Kamera mit 360°-Funktion ausgeliehen werden, die automatisiert die jeweils Sprechenden fokussiert. Der Raum kann von Lehrenden, Studierenden und Mitarbeiter*innen der UB (z.B. für Videokonferenzen) gebucht werden. Anfragen erfolgen via E-Mail an die Auskunft. Das Angebot wird nicht intensiv beworben. Wenn der Raum nicht gebucht ist, wird er als Gruppenarbeitsraum frei gegeben.
- Im September wurden im Foyer der UB in einem Bereich, in dem früher Garderobenschränke standen, Sitzstufen installiert. Diese bieten Raum als Treffpunkt sowie für kurze Pausen, können in Kombination mit einem mobilen Monitor aber auch –

alternativ zum Schulungsraum – für kleinere Schulungsformate (z.B. Coffee Lectures) genutzt werden.

- Im September wurden zwei 3D-Drucker geliefert, die zur Nutzung in einem der Gruppenarbeitsräume bereitstehen. Aktuell werden die Geräte unter anderem von Studierenden der Sportwissenschaft genutzt, um ein bewegliches 3D-Modell einer Hand zu drucken.

THM Gießen/Friedberg

- Im Dezember wird die Lieferung von 15 Think Tanks (=schallgeschützte oder - isolierte Möbel) (6 für den Standort Gießen und 9 für den Standort Friedberg) erwartet. Diese werden in den Bestand integriert und sollen die Nutzer zur ungestörten Einzelarbeit einladen. Sie können darin auch einer Onlinevorlesung folgen und sich aktiv beteiligen.

LBS Kassel

UB Kassel

- Am 27. September erfolgte der Umstieg auf HDS2, er verlief problemlos. Die Mitarbeiter:innen wurden vorab über Neuerungen informiert. Für das Übertragen der Merklisten hatten wir eine Anleitung vorbereitet, es gab nur wenige Nachfragen.
- Mit dem Umstieg auf HDS2 wurden und werden neue Youtube-Einführungen produziert. Mehrere kleine Einheiten werden zu einer Playlist zusammengeführt und die Nutzer:innen können entscheiden, welche der kurzen Beiträge sie ansehen möchten. Die erste Playlist ist freigeschaltet [KARLA-Recherche leicht gemacht: Bücher & E-Books](#), weitere in Arbeit. Für die Bearbeitung wurden Camtasia und für die Animationen
- Powtoon eingesetzt. Konzeption, Verfassen der Skripte, Umsetzung, Sprechertätigkeit und Schnitt wurden von UB-Kolleg:innen übernommen. Ein an der Universität vorhandenes Tonstudio konnte genutzt werden.
- Es sind jetzt fast alle Standorte mit Rückgaberegalen (Easycheck) ausgestattet. Am Standort Brüder-Grimm-Platz wird es zum Einsatz kommen, wenn die Bauarbeiten entsprechend fortgeschritten sein werden. Zwei Standortbibliotheken haben neue SB-Geräte zum Ausleihen, Verlängern von Medien sowie Bezahlen von Gebühren bekommen. In der Campusbibliothek wurde die Anzahl der SB-Geräte weiter verringert. Wir hatten zunächst zwei Geräte aus Energiespargründen abgestellt und bieten jetzt noch vier Geräte an (ursprünglich acht). Auch die Anzahl der Abholregale für bestellte/vorgemerkte Medien wurde halbiert.
Die Rücknahmefunktion an den SB-Geräten werden nach einer Übergangsphase ausgeblendet.

LBS Marburg

UB Marburg

- Leider konnte HDS2 trotz intensiver Vorbereitung noch nicht in Betrieb gehen. Es gibt ungelöste rechtliche Abstimmungsprobleme zwischen der Rechtsabteilung der Universität und der Verbundzentrale. Wir üben uns in Zähneknirschen und Geduld.

LBS Rheinhessen

UB Mainz

- Das Open-Library Projekt kann erst nächstes Jahr abgeschlossen werden. Da der Umstieg auf FOLIO für das 2. Quartal 2024 geplant ist, soll der Produktionsbetrieb von Open-Library mit dem neuen Lokalsystem - und nicht mehr mit OUS - realisiert werden. Zunächst sollen drei Bibliotheken (BB MINT, BB Universitätsmedizin und BB Philosophicum/Standort Musikwissenschaft) nach diesem Betriebsmodus öffnen können. Das Mitbestimmungsverfahren ist fast abgeschlossen und die Videoinfrastruktur ist bestellt. Die Zutritt-Technik wird grundsätzlich von der JGU (ZDV) realisiert.
- Das Mapongo-Projekt ist weit fortgeschritten. Bis Ende des Jahres werden die wesentlichen Funktionalitäten realisiert worden sein. Alle Standorte der UB werden parallel mit dem Leitsystem ausgestattet.
- Seit dem 06.12.2023 haben wir das Chatsystem Userlike als zusätzlichen Auskunftskanal im Einsatz. Ein 4-köpfiges Team betreut den Chat von 10:00 bis 14:00 Uhr. Die Ausweitung wird davon abhängen, wie intensiv der Dienst genutzt wird.

TOP 6: IK-Angebote

LBS Darmstadt/Wiesbaden

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

- Neukonzipierung für Oberstufen-Schulklassen: statt klassischer Bibliothekseinführung/Rechercheschulung hin zu „Wie finde ich mich in der heutigen Informationswelt zurecht“ (interaktive Bibliothekseinführung mit Actionbound, kurze Bibliothekseinführung mit den wichtigsten Infos inklusive Recherche, Fake News/Desinformation inklusive KI, Nutzung von KI-Tools inklusive Limitationen)
- Neben den normalen Schulungen zur Literaturrecherche, die um einen KI-Teil ergänzt wurden, werden seit dem Wintersemester auch gesonderte Schulungen für Studierende, Lehrende und weitere Interessierte zu KI-Tools angeboten (Titel: „Recherche mit KI – Quellenjagd jenseits von ChatGPT“)
- → Dazu neue Unterseite auf der Homepage „[Literaturrecherche mit KI-Tools](#)“.
- Verlängerung von Citavi ab nächsten Sommer für weitere 3 Jahre, jedoch wird kommuniziert, dass dies die letzte Verlängerung sein wird und ein Umstieg auf Zotero unausweichlich ist.

LBS Frankfurt

UB JCS Frankfurt

- Verlängerung der Citavi-Campuslizenz bis 30.06.2024. Verwaltung durch HRZ.
- Start von "Book a Librarian". Bisher leider keine Buchungen dazu erhalten.

Bibliothek der Frankfurt UAS

- Die Bibliothek bietet seit diesem Sommersemester Schulungen zur Literaturrecherche mit KI für Studierende an. Die erste Veranstaltung fand im Juni im Rahmen einer gemeinsamen Workshopreihe mit der Schreibwerkstatt unter dem Titel "KI im Studienalltag" statt. Im Mittelpunkt der Schulungen stehen zwei unterschiedliche KI-Recherchertools. Es wird erläutert, welche Datenbasis den beiden Systemen zugrunde liegt und gemeinsam mit den Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen der Tools erkundet.

LBS Gießen/Fulda

UB Gießen

- Das IK-Team der UB wurde für eine Video-Serie zur Datenbankrecherche (www.youtube.com/playlist?list=PL_L_wOwNCiTzSvHyPEn8tNjLgMVloVRA) mit dem 2. Preis des Förderprogramms VenioVideo:Disco des HessenHub ausgezeichnet. Dotiert ist der Preis mit 1.000 €.
- Das Modul Informations- und Datenmanagement (www.uni-giessen.de/ub/de/lern/tutku/infdm/infdm), das vom Bibliothekssystem angeboten wird und inzwischen in mehreren Studiengängen curricular verankert ist, findet im Wintersemester 2023/24 zum zweiten Mal statt. Während das Modul im Wintersemester 2022/23 lediglich von drei Studierenden belegt worden war, nehmen in diesem Wintersemester 60 Studierende teil. Aufgrund der großen Resonanz findet die Veranstaltung nicht mehr im Schulungsraum der UB, sondern in einem Hörsaal statt. Die Veranstaltung ist hybrid konzipiert und wird mitgeschnitten. Der Leistungsnachweis wird nicht, wie im ersten Durchlauf, mit einer Klausur erbracht, sondern durch die Erstellung eines Portfolios.
- Unter Federführung des Zentrums für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) kann künftig an der JLU ein Zusatzzeugnis „Digitale Kompetenz“ erworben werden. Hierfür werden unter der Überschrift „DigiKomp+“ u.a. an der Universität bereits vorhandene, inhaltlich relevante Kursangebote auf einer Webseite gebündelt (<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/zfbk/digikomp/grundlagen>) und können von den Studierenden zusätzlich zu einem Grundlagenkurs als Anwendungs- und Vertiefungskurse gewählt werden. Auch die Veranstaltungen des Bibliothekssystems, insbesondere aus dem Modul Informations- und Datenmanagement, stehen hier zur Wahl.
- Alle Lehrveranstaltungen zum Thema Digitale Kompetenz werden auf der Webseite gebündelt. Die Studierenden können einzelne Veranstaltungen auswählen, die in unterschiedlichem Umfang mit Credit Points bewertet werden. Um das Zusatzzeugnis „Digitale Kompetenz“ zu erhalten, müssen insgesamt 6 Credit Points gesammelt werden.
- Der Allgemeine Hochschulsport hat im Rahmen eines Projekts unter der Überschrift „Inspiration für eine bewusste Auszeit – Dein AHS PausenUBgrade“ eine Sammlung von Übungen zusammengestellt, die die Studierenden zur Auflockerung und Entspannung während ihres Aufenthaltes in der Bibliothek durchführen können. Die Übungen stehen an zentraler Stelle im 1. Stock der UB in Form von 10 kleinen Tisch-Flip-Charts bereit, die mit an den Platz genommen werden können.

THM Gießen/Friedberg

- Frau Sand merkt an, dass der Bereich IK-Angebote in der THM-Bibliothek nicht zur Ausleihe und zum Benutzungsdienst gehört, sondern ein eigenes Aufgabengebiet darstellt und sich in der entsprechenden hessischen AG Informationskompetenz austauscht.

LBS Kassel

UB Kassel

- Produktion neuer Youtube-Videos, s. TOP 5

LBS Marburg

UB Marburg

- Am Ende des Sommersemesters wurde ein „Tag des Schreibens“ durchgeführt, der als Ersatz für die „Nacht der Hausarbeiten“ im März diente, an dem wir aus personellen Gründen nicht teilgenommen hatten. Die Workshops und Beratungen wurden wie immer gut angenommen.
- Zu Beginn des Wintersemesters wurden über 4 Wochen hinweg wieder Einführungen in Präsenz für Erstsemester angeboten. Insgesamt gab es 252 Teilnehmende. In den letzten beiden Wochen wurde ausprobiert, ob man auf eine Anmeldung zur Steuerung der TN-Zahlen verzichten kann. Dies scheint problemlos möglich zu sein und verhindert unnötigen Verwaltungsaufwand.

LBS Rheinhessen

UB Mainz

- Die Universitätsbibliothek Mainz möchte die Organisation der Informationskompetenz (IK) neu aufstellen. Auf der Klausurtagung der Leitungskräfte im März 2023 wurde das Thema als ein Hauptpunkt diskutiert und Ideen entwickelt. Die Direktion setzte ein aus 3 Personen bestehendes Steuerungsgremium (SG) IK ein, geleitet wird es qua Amt vom Leiter der Abteilung Benutzungsdienste. Auch die Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz (AG IK) wurde unter Beteiligung aller Abteilungen der UB neu formiert, geleitet wird sie qua Amt von der stellvertretenden Leiterin der Abteilung Benutzungsdienste.
- Das Steuerungsgremium hatte im Nachgang zur Klausurtagung die Aufgabe, die Themensammlung zu einem Strategiepapier auszuformulieren. Dieses wurde von der Direktion überarbeitet und der Leitungssitzung der UB sowie der AG IK vorgelegt. Das Strategiepapier fand als Rahmen für künftige Aktivitäten eine breite Zustimmung.
- Das SG steuert und evaluiert die grundsätzliche Ausrichtung des IK-Angebots und ist die Schnittstelle zwischen AG und Direktion und pflegt grundlegende Kontakte inner- und außerhalb der Universität.
- Die AG konzeptioniert und führt IK-Angebote durch und übernimmt auch das operative Geschäft rund um die IK (Marketing, Statistik, Technik). Die AG-Mitglieder verstehen

sich als Multiplikatoren in ihren Abteilungen, die IK wird von der gesamten UB getragen.

- Im Frühjahr 2024 findet ein extern moderierter gemeinsamer Klausurtag des SG und der AG statt, der den Rahmen des Strategiepapiers füllen soll, es sollen Vorhaben identifiziert, priorisiert und Kleingruppen zur Umsetzung gegründet werden. An diesen Kleingruppen wirken auch Nicht-AG-Mitglieder mit.

TOP 7: Nutzerforschung

LBS Frankfurt

UB JCS Frankfurt

- Im Rahmen der Reorganisation der UB JCS entstehen ab 2024 aus der AG Nutzungsforschung zwei neue Teams: Nutzungsforschung (in der Stabsstelle Organisation, People and Culture (OPC) und Raumentwicklung (in der Abteilung LWU). Die Teams werden sich aus Mitarbeiter*innen der verschiedenen Standorte der UB JCS zusammensetzen.

LBS Marburg

UB Marburg

- Mit Unterstützung unserer neuen Referendarin wollen wir die Umgestaltungsprojekte im Gebäude mit Methoden der Nutzerforschung begleiten und evaluieren. Nachdem Gestaltungswünsche für die Gruppenräume in einem Workshop mit Studierenden abgefragt worden sind, möchten wir unser Reservierungssystem auswerten: Sind die neu gestalteten Räume attraktiver als die anderen? Oder kann bei dem großen Andrang auf alle Räume kein Unterschied ermittelt werden?

LBS Rheinhessen

UB Mainz

- In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Qualitätssicherung der JGU wird eine Nutzerbefragung geplant. Die UB hat die Fragestellungen dazu bereits vorbereitet.

TOP 8: Nachlese: Bericht aus den Bibliotheken/Lokalsystemen

LBS Gießen/Fulda

HLB Fulda

- Die HLB Fulda bietet ab Oktober 2024 wieder eine Ausbildungsstelle für eine* Fachangestell*t*r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek und eine Ausbildungsstelle für eine* Fachinformatiker*in - Fachrichtung Systemintegration an.

Die Ausbildungsstelle für die/den Fachinformatiker*in wird von der Hochschule Fulda und der HLB betreut.

LBS Marburg

UB Marburg

- Verschiedene Institutsbibliotheken wurden an die UB abgegeben: Bibliothek Chemie, Bibliothek Kirchbau, Bibliothek Geschichte der Medizin. In Vorbereitung ist die Abgabe der Bibliothek Psychologie.
- Für die Umgestaltung der Bibl. Chemie in ein attraktives Lernzentrum wurde ein Konzept von einem Innenarchitektur-Büro erstellt, das sehr attraktiv ist und das Interesse des Universitätspräsidiums und ggf. auch der Stadt weckt. Allerdings ist es in der Umsetzung deutlich teurer als ursprünglich geplant, so dass wir uns nun auf die Suche nach einer erweiterten Finanzierung machen müssen.

TOP 9: Bericht aus der UAG Fernleihe

[Protokollentwurf der letzten Sitzung der UAG Fernleihe \(16.11.2023\)](#)

- Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr am 27.10.2023 in Leipzig
 - Protokoll und Vortragsfolien unter <https://wiki.bsz-bw.de/pages/viewpage.action?pageId=4892650>
 - Elektronische Direktlieferung von Kopien: geplanter Start im 1. Quartal 2024, für die Teilnahme ist die Unterzeichnung einer 'Beitrittserklärung' nötig, es kann nicht innerhalb einer Bibliothek unterschiedlich geliefert werden, entweder alles als Direktlieferung oder weiter wie bisher, Vergütung an die VG Wort 3,27 € (plus MwSt) = 3,50 €, Anzahl der Bestellungen melden die Verbundzentralen an die VG Wort, VG Wort rechnet halbjährlich direkt mit der jeweiligen Bibliothek ab
Die Mehrkosten werden von den Bibliotheken übernommen. Der Downloadlink wird an die Bibliothek gesendet, diese leitet es an den Nutzer weiter. Es wird diskutiert, ob die Mail nicht direkt an den Nutzer weitergeleitet werden kann.
 - Lieferung aus digitalen Beständen (Vortrag P. Brettschneider, Bibl. d. Bundesverwaltungsgerichts): bei allen Verträgen ab 1. März 2018, die unter die deutsche Rechtsprechung fallen, haben die gesetzlichen Regelungen Vorrang, einschränkende Vertragsklauseln sind ungültig. Lizenzverlängerungen, insbesondere mit Preiserhöhungen gelten lt. ihm als Neuvertrag. Also sollte jede Bibliothek Fernleihkonditionen bei E-Ressourcen überprüfen und aktualisieren (z. B. Fernleihindikatoren in ZDB/EZB)
 - Zeitungen in der Fernleihe: Kopien erlaubt, wenn seit 2 Jahren vergriffen und kein Online-Archiv existiert; wenn gemeinfrei (älter als 140 Jahre); §53, Abs.2 ist nicht durch §60e außer Kraft gesetzt, also eigentlich dürfen 'Beiträge aus Zeitungen zum eigenen Gebrauch der Nutzer' erstellt werden, Weitergabe aber dann nur in Print; Ausleihe ganzer Zeitungsjahrgänge ist unproblematisch.

- Zollproblematik Nicht-EU-Ausland: etliche Bibliotheken liefern mittlerweile nichts mehr in Nicht-EU-Länder. Die ZBW Kiel hat gute Erfahrungen mit einem Rücksendetikett gemacht, das sie allen als Muster zur Verfügung stellt (ist auf der BSZ-Wiki-Seite verlinkt).
- Stand FOLIO Fernleihe: Kommentarfeld ist implementiert; Verfahren für Erstellung Kurz-TAs im CBS ist erstellt, muss getestet werden; FILOU und Transferprogramm müssen für FOLIO angepasst werden
- E-Book-Fernleihe: die UAG bittet erneut darum, dass eine in der letzten Sitzung besprochene Textvorlage an den Verbundrat weitergeleitet wird.

TOP 10: Verschiedenes

Einteilung von Stammpersonal im Spätdienst und samstags

- UB Kassel: Samstagsdienst an einem Standort 10-13 Uhr mit Stammpersonal besetzt (von 2 Standorten, Pool ca. 25+15 Personen), sonst bis 18 Uhr bzw. über 18 Uhr hinaus mit Open Library.
- UB Frankfurt: kein Stammpersonal am Wochenende, Mo-Fr an fast allen Standorten bis 18 Uhr, in der ZB Ausleihe bis 19 Uhr, Infotheke bis 20 Uhr.
- Stadtbibliothek Mainz: Samstags geschlossen. An 2 Tagen bis 18 Uhr mit Stammpersonal.
- UB Darmstadt: Fachpersonal nur noch Mo-Fr bis 17 Uhr
- UB Marburg: das ganze Haus arbeitet mit, Mo-Fr bis 18 Uhr, aber sehr wenig Magazinbestellung und Auskunftsanfragen, hauptsächlich Ausleihe.
- HLB Rhein-Main: Mo-Fr bis 17 Uhr, teilweise als Hintergrunddienst.
- UB Mainz: Samstags kein Stammpersonal, Mo-Fr je nach Standort bis 18 Uhr. Alle Uniangehörige erhalten den Ausweis über die Uni-App. Nur noch Externe erhalten einen Leseausweis.
- UB Gießen: Karten für Externe werden nur vom Stammpersonal ausgegeben. Stammpersonal Mo-Fr bis 17 Uhr in der Ausleihe, bis 16 Uhr an der Infotheke.
- Die Situation entspannt sich wesentlich, wenn der Ausweis automatisiert ausgestellt und freigegeben wird. Teilweise schalten die studentischen Hilfskräfte die Leseausweise frei. Die Adresse wird nicht mehr an allen Standorten überprüft (bei ausländischen Studierenden Adresse in Deutschland notwendig.) Der Mitarbeitenden-Status wird i.d.R. vom Stammpersonal festgestellt.
- **Fluktuation der studentischen Hilfskräfte** sehr unterschiedlich. Die Vertragslänge ist unterschiedlich (semesterweise, 2 Semester, 6 Monate und 1 Jahr verlängern, 3 Monate und Verlängerung). Teilweise muss die Bibliothek den Aufenthaltstitel der ausländischen Kräfte überprüfen.

HeBIS-FAG: der **Vorsitz** wechselt turnusgemäß nach der nächsten Sitzung.

TOP 11: Ort, Termin und Themen für die nächste Sitzung

29.07.2024, Ort: UB Darmstadt (Standort Stadtmitte) dann im Herbst online.